

# INSTRUCTIONS FOR USE BETRIEBSANLEITUNG

MANNLICHER CLASSIC



MANNLICHER CLASSIC LIGHT



MANNLICHER PRO HUNTER



MANNLICHER PRO VARMINT



**STEYR  
MANNLICHER**

**IMPORTANT -  
READ BEFORE USE!**

**WICHTIG -  
VOR GEBRAUCH LESEN!**



**Fig. 5 MANNLICHER PRO HUNTER with optional sights**

**Abb. 5 MANNLICHER PRO HUNTER mit Visierung (optional)**



**Fig. 6 MANNLICHER PRO HUNTER without optional sights**

**Abb. 6 MANNLICHER PRO HUNTER ohne Visierung (optional)**



**Fig. 3 MANNLICHER CLASSIC LIGHT with optional sights**  
**Abb. 3 MANNLICHER CLASSIC LIGHT mit Visierung (optional)**



**Fig. 4 MANNLICHER CLASSIC LIGHT without optional sights**  
**Abb. 4 MANNLICHER CLASSIC LIGHT ohne Visierung (optional)**



**STEYR MANNLICHER GmbH**  
Ramingtal 46  
4442 Kleinraming / Austria  
office@steyr-mannlicher.com  
www.steyr-mannlicher.com





**Fig.1 MANNLICHER CLASSIC Halfstock with optional sights**

**Abb. 1 MANNLICHER CLASSIC Halbschaft mit Visierung (optional)**



**Fig.2 MANNLICHER CLASSIC Fullstock**

**Abb. 2 MANNLICHER CLASSIC Ganzschaft**



**Fig.7 MANNLICHER PRO VARMINT**  
**Abb.7 MANNLICHER PRO VARMINT**

**MAINTENANCE NOTES:**

**PERSONAL NOTES:**

** VORSICHT!**

Der Text nach dem Signalwort Vorsicht enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um den Schützen vor Schaden zu bewahren.

** ACHTUNG!**

Der Text nach dem Signalwort Achtung enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um Schaden an der Waffe zu verhindern.

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das STEYR MANNLICHER Repetiergewehr dient ausschließlich zu jagdlichen und sportlichen Zwecken entsprechend der jeweiligen waffenrechtlichen nationalen Bestimmungen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise der Betriebsanleitung in Bezug auf Sicherheit, Betrieb, Instandhaltung und Wartung. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultierende Schäden haftet allein der Benutzer. Dies gilt auch für eigenmächtige und unsachgemäße Veränderungen an der Waffe.

## Werter Kunde

Durch den Erwerb des STEYR MANNLICHER Repetierers besitzen Sie ein Gewehr, das höchsten Ansprüchen gerecht wird. Die Waffe wurde den zeitgemäßen jagdlichen Anforderungen entsprechend, entwickelt. Beste Schussleistung, höchste Qualität, Bedienungsfreundlichkeit sowie maximale Sicherheit des Schützen und lange Lebensdauer waren die Parameter, die es bei dieser Neuentwicklung zu erfüllen galt. Durch unser angewandtes Qualitätssicherungssystem haben Sie Garantie darüber, ein ausgezeichnetes Markenprodukt erworben zu haben. Nachdem Sie sich über die Funktion und Wirkungsweise dieser Jagdwaffe durch genaues Lesen der Betriebsanleitung Kenntnis verschaffen, wünschen wir Ihnen bei der Ausübung der Jagd viel Freude.

### **VORSICHT!**

Die Waffe ist ausschließlich zum Gebrauch mit serienmäßig hergestellten, hochwertigen Originalpatronen bestimmt. Die Verwendung selbstgeladener, neuerlich geladener, "umgearbeiteter" oder nicht handelsüblicher Munition kann schwere Störungen zur Folge haben, die sowohl für den Schützen als auch für andere ein Sicherheitsrisiko darstellen.

## BETRIEBSANLEITUNG

### MANNLICHER CLASSIC MANNLICHER CLASSIC LIGHT MANNLICHER PRO HUNTER MANNLICHER PRO VARMINT

#### VORWORT

Diese Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Warnhinweise müssen vor Inbetriebnahme und Einsatz des Gewehres unbedingt gelesen und verstanden werden. Sie macht den Benutzer mit der Funktion und Handhabung der Waffe vertraut und enthält Warnungen vor möglichen Gefahren, die durch falsche Bedienung oder Handhabung auftreten und zu Unfällen oder Verletzungen führen können. Diese Bedienungsanleitung sollte immer mit der Waffe mitgeführt werden. Dies gilt auch für den Besitzerwechsel oder sonstige Überlassung.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG STELLT KEINEN ERSATZ FÜR EINE SICHERHEITSSCHULUNG IM UMGANG MIT EINER WAFFE DAR!

Copyright STEYR MANNLICHER GmbH.  
Alle Rechte vorbehalten.



**STEYR MANNLICHER GmbH**  
Ramingtal 46  
4442 Kleinraming / Austria  
office@steyr-mannlicher.com  
www.steyr-mannlicher.com



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Besondere Maßregeln und Warnhinweise .....	43
2. Technische Beschreibung .....	51
3. Technische Daten .....	52
4. Maßnahmen vor dem Schießen .....	53
5. Sicherungen .....	53
6. Abzug .....	55
6.1 Rückstecher .....	55
6.2 Druckpunkt abzug .....	56
7. Magazin herausnehmen .....	57
8. Magazin füllen und einsetzen .....	57
9. Laden/Entladen .....	59
10. Verschluss herausnehmen .....	62
11. Verschluss in das Gehäuse einführen .....	63
12. Waffe entspannen .....	63
13. Zerlegen der Waffe .....	64
14. Verschluss zerlegen und zusammenbauen .....	65
15. Visierung einstellen .....	67
16. Zielfernrohrmontage .....	68
17. Reinigung und Pflege .....	70
18. Service .....	71
19. Zubehör .....	71
20. Anschlaglänge einstellen nur PRO HUNTER / VARMINT .....	72
21. Abnehmbare Riemenbügel nur PRO HUNTER / VARMINT .....	72
22. HC-Kit für PRO HUNTER / VARMINT montieren .....	73
23. Behebung von Störungen .....	74
24. Ersatzteilliste .....	78

## 1. BESONDERE MASSREGELN UND WARNHINWEISE

### EINLEITUNG

**VORSICHT NICHTBEACHTUNG DER IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHRIEBENEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN KANN ZU SACHSCHÄDEN UND VERLETZUNGEN, UNTER UMSTÄNDEN MIT TÖDLICHEM AUSGANG, FÜHREN.**

#### **VORSICHT!**

Lesen Sie bitte vor dem Laden und Auslösen eines Schusses die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält grundlegende Hinweise hinsichtlich Funktion und richtiger Handhabung der Waffe. Beachten Sie bitte immer, dass Ihre eigene Sicherheit und auch die Sicherheit anderer (einschließlich Ihrer Familie) davon abhängen kann, dass Sie diese Sicherheitsbestimmungen genau befolgen und beim Umgang mit Ihrer Waffe immer die Grundsätze für eine SICHERE HANDHABUNG befolgen und einhalten.

**FALLS SIE IM UMGANG MIT WAFFEN NICHT VERTRAUT SEIN SOLLTEN, BESUCHEN SIE EINEN ENTSPRECHENDEN LEHRGANG. SOLCHE LEHRGÄNGE WERDEN VOM WAFFENHANDEL, LIZENZIERTEN TRAINERN USW. ANGEBOTEN.**

#### **VORSICHT!**

ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DASS SICH NOCH EINE PATRONE IM LAUF BEFINDET, WENN EIN GELADENES ODER LEERES MAGAZIN ABGENOMMEN ODER EINGESETZT WIRD. FALLS SICH EINE PATRONE IM LAUF BEFINDET, WIRD DIESE BEI ZIEHEN DES ABZUGES MIT EINGESETZTEM ODER ABGENOMMENEM MAGAZIN GEZÜNDET. DER BENUTZER DARF DIE WAFFE DAHER NIE UNBEAUF SICHTIGT LASSEN. SELBST WENN DAS MAGAZIN ABGENOMMEN WURDE MUSS DIE WAFFE AUCH NACH DEM ENTFERNEN DES MAGAZINS MIT BESONDERER VORSICHT GEHANDHABT WERDEN. DER BENUTZER MUSS SICH VOR DEM

ZERLEGEN ZUR REINIGUNG ODER ZU EINEM ANDEREN ZWECK PERSÖNLICH ÜBERZEUGEN, DASS DER LAUF LEER IST.

 **VORSICHT!**

BEI UNACHTSAMER ODER FALSCHER HANDHABUNG EINER HANDFEUERWAFFE KANN ES ZU EINER UNBEABSICHTIGTEN SCHUSSABGABE KOMMEN, DIE TÖDLICHE ODER ANDERE SCHWERE VERLETZUNGEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN KÖNNTE.

### SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Wir möchten, dass Sie Spaß beim Schiessen mit Ihrer Waffe haben und möchten aber auch, dass Sie dieses Vergnügen auf sichere Art genießen können. Sie mögen ein erfahrener Schütze sein, der mit den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handgriffen bereits vertraut ist. Es könnte aber auch sein, dass Sie bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit Waffen hatten. Wir bitten Sie aber eindringlich, in jedem Fall DIE BETRIEBSANLEITUNG IN VOLLEM UMFANG DURCHZULESEN. Die darin beschriebenen Sicherheitsbestimmungen müssen in jedem Fall zu ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer unbedingt befolgt werden.

 **VORSICHT!**

MANNLICHER CLASSIC / LIGHT und PRO HUNTER / VARMINT verfügen über verschiedene eingebaute Vorrichtungen und mechanische Sicherungen, die eine ungewollte Schussabgabe mit der Waffe durch unbeabsichtigtes Fallenlassen oder durch einen Schlag auf die Mündung oder den Vorder- oder Hinterteil der Waffe verhindern sollen. Zur Vermeidung der Gefahr möglicher Unfälle ist daher für den Benutzer unter allen Umständen größtmögliche Vorsicht und eine genaue Befolgung und Beachtung der Sicherheitsbestimmungen und anderer Verhaltensregeln in dieser Bedienungsanleitung geboten. Wie bei jedem anderen mechanischen Gerät kann es unter extremen Bedingungen oder bei Einwirkung extremer Kräfte, welche unter normalen Umständen nicht auftreten, zu einem teilweisen versagen oder einer Fehlfunktion kommen.

Die richtige und sichere Funktion dieser Waffe kann nur unter der Voraussetzung gewährleistet werden, dass keine Teile geändert oder modifiziert werden und die Waffe nur für die vorgesehenen Zwecke verwendet wird.

### **VORSICHT!**

Falls eine der Sicherheitsvorrichtungen der Waffe aus irgendeinem Grund nicht funktionsfähig sein sollte, besteht die **GEFAHR** einer unbeabsichtigten Lösung eines Schusses. Die Waffe muss in einem solchen Fall sofort entladen und für jeden weiteren Gebrauch gesperrt werden. Stellen sie vor jedem weiteren Einsatz ihrer Waffe sicher, dass diese durch eine von STEYR MANNLICHER bevollmächtigte Fachwerkstätte entsprechend instandgesetzt und geprüft wurde!

## **ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN**

- 1 Handhaben sie ihre Waffe immer so, als ob sie geladen wäre; auf diese Weise kann eine ungewollte Schussabgabe verhindert werden.
- 2 Richten sie die Waffe niemals auf ein Ziel, auf das sie nicht schießen wollen.
- 3 Vertrauen sie nie darauf, dass eine Waffe nicht geladen sei. Überzeugen sie sich selbst - ohne Finger am Abzug und mit der Mündung in eine sichere Richtung gerichtet.
- 4 Überzeugen sie sich immer, dass Lauf und Verschluss frei von Hindernissen (Schadhafter Munition, Geschoss- Stecker) sind. Etwaige Hindernisse sind sofort zu beseitigen, um die richtige und sichere Funktion der Waffe sicherzustellen. Jegliches Hindernis in der Laufbohrung kann zu einer Zerstörung der Waffe, zu schweren Verletzungen oder zum tödlichen Ausgang für den Schützen oder Personen, welche sich neben der Waffe befinden, führen.

- 5 Legen sie den Finger niemals auf den Abzug und drücken sie niemals den Abzug, solange die Mündung nicht auf das Ziel gerichtet ist, und sie beschlossen haben, einen Schuss abzugeben.
- 6 **AUFBEWAHRUNG:**  
Entladen sie die Waffe wie beschrieben, überzeugen sie sich sodann, das die Waffe auch tatsächlich ungeladen ist (Lauf leer, Magazin abgenommen). Bewahren sie die Waffe im entsprechenden Sicherungszustand auf.
- 7 Schiessen sie nie auf harte Oberflächen wie Steine oder Felsen oder auf die Oberfläche einer Flüssigkeit wie etwa Wasser. Das Geschoss könnte durch den Abprall in eine ungewollte Richtung gelenkt werden und sie selbst oder ein anderes, von ihnen nicht eingesehenes Ziel treffen.
- 8 Überzeugen sie sich, bevor sie eine Schießübung beginnen immer, das eine entsprechende Auffangvorrichtung für ihre Geschosse vorhanden ist, damit sie keine Ziele außerhalb des Schießstandes treffen.
- 9 Überzeugen sie sich vor dem Ziehen des Abzuges immer, dass sie ihr Ziel und das dahinter liegende Gelände genau kennen. Ein Geschoss könnte das Ziel durchschlagen oder es verfehlen und bis zu etwa 6 km weiterfliegen. Feuern sie keinen Schuss ab, wenn sie nicht absolut sicher sind.
- 10 Falls sie auf einem Schießstand eine Schießübung in Gruppen veranstalten, beauftragen sie immer eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Person damit, für entsprechende Disziplin und ausreichende Sicherheitskontrolle zu sorgen, um so die Gefahr von Unfällen zu vermeiden.
- 11 Tragen sie auf einem öffentlichen oder Vereinsschießstand

Ihre Waffe immer solange in leerem und offenen Zustand, bis sie mit den Vorbereitungen für die Schussabgabe beginnen. Richten sie die Mündung beim Laden, Abfeuern und Entladen immer gegen die Auffangvorrichtung.

- 12 Lassen sie ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen, vor allem Kinder, könnten die Waffe für ein Spielzeug halten und abfeuern.
- 13 Verwenden sie ihre Waffe niemals, nachdem sie eine Fehlfunktion festgestellt haben, und versuchen sie niemals einen klemmenden Verschluss mit Gewalt zu lösen, da dabei die festgeklemmte Patrone gezündet werden könnte.
- 14 Transportieren sie ihre Waffe immer im ungeladenen Zustand mit aktiver Sicherung.

15 **FEHLER BEIM ABFEUERN:**

Im Falle eines Abfeuerungsdefektes halten sie die Mündung immer auf das Ziel gerichtet und warten sie 60 Sekunden. Falls ein Zündungsdefekt (Langsame Zündung) aufgetreten ist, wird der Schuss innerhalb von 30 Sekunden abgefeuert. Falls der Schuss nicht abgefeuert wird, Magazin entfernen, Patrone auswerfen und Zündhütchen überprüfen. Falls die Einschlagkerbe des Schlagstiftes am Zündhütchen nur gering oder außermittig ist oder sich gar keine Einschlagkerbe erkennen lässt, ist die Waffe in einer Fachwerkstätte überprüfen zu lassen. Falls die Einschlagkerbe des Schlagstiftes am Zündhütchen normales Aussehen hat (im Vergleich zu ähnlichen zuvor abgefeuerten Patronen) ist ein Munitionsfehler anzunehmen. In diesem Fall ist die Patrone auszusondern, und es kann eine neue Patrone geladen und das Schiessen fortgesetzt werden.

**HINWEIS:**

Defekte Munition ist gemäß den Richtlinien des Munitionsher-

stellers zu entsorgen.

- 16 Feuern sie ihre Waffe niemals in der Nähe eines Tieres ab, das nicht an das Schussgeräusch gewöhnt ist. Das Tier könnte sich durch die Schreckreaktion verletzen oder einen Unfall verursachen.
- 17 Achten sie darauf, niemals mit feuerbereiter Waffe zu wandern, zu klettern, einem Begleiter zu folgen oder zu jagen.
- 18 Der Konsum von Alkohol und Drogen ist vor oder während des Schiessens unbedingt zu vermeiden, da Alkohol und Drogen Ihr Seh- und Urteilsvermögen stark beeinträchtigen und so zu Gefahren bei der Handhabung der Waffe führen können.
- 19 Falls sie Medikamente verwenden, fragen sie immer ihren Arzt um Rat, ob durch diese Medikamente Ihre Fähigkeit, die Waffe sicher abzufeuern und zu handhaben, beeinträchtigt sein könnte.
- 20 Tragen sie beim Schiessen immer einen geeigneten Gehörschutz, vor allem am Schießstand. Ohne Gehörschutz kann das Schussgeräusch ihrer eigenen Waffe und anderer in ihrer unmittelbaren Nähe abgefeuerter Waffen zu einem einige Zeit anhaltenden „Rauschen“ im Ohr und langfristig zu bleibenden Gehörschäden führen.
- 21 Tragen sie zum Schutz ihrer Augen immer eine Schutzbrille.
- 22 Bevor sie die Waffe reinigen, mit ihr verreisen oder einer anderen Person übergeben, überzeugen sie sich immer, dass sie nicht geladen ist und dass der Verschluss in offener Stellung und das Magazin entfernt ist.
- 23 Halten sie sich und andere Personen von der Auswurföffnung

der Waffe fern, da die leeren Patronenhülsen beim Auswerfen zu Verletzungen führen könnten. Legen sie ihren Finger niemals in die Auswurföffnung oder auf den betriebswarmen Verschluss und Lauf, da das heiße Metall zu Verbrennungen führen könnten.

- 24 Verwenden sie nur im Handel erhältliche Qualitätsmunition in einwandfreiem Zustand und in dem für ihre Waffe vorgesehenen Kaliber. Bei Verwendung von nach- oder selbstgeladener Munition erlöschen alle Garantieansprüche, da es nicht möglich ist die Einhaltung der Qualitätsstandards (CIP/SAAMI/NATO) zu überprüfen, weil für nachgeladene oder qualitativ minderwertige Munition unter Umständen keine Qualitätsnormen (CIP/SAAMI/NATO) erforderlich sind, die festgelegten Grenzwerte überschritten werden und die Sicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Ziehen sie niemals den Abzug, solange der Verschluss nicht 25 vollständig verriegelt ist.

 **VORSICHT!**

Tragen sie ihre Waffe nie in feuerbereitem Zustand. Ein Tragen der Waffe in diesem Zustand gilt nicht als für zivile Zwecke empfohlene Form der sicheren Handhabung.

 **VORSICHT!**

Um die Gefahr einer unbeabsichtigten Schussabgabe (und damit von Personen- und Sachschäden) zu vermeiden, sollte scharfe Munition erst unmittelbar vor dem Abfeuern der Waffe geladen werden.

## BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN IN BEZUG AUF KINDER

- 1 Bewahren sie ihre Waffe und die Munition immer in getrennten und versperrten Behältern außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern auf.
- 2 Lehren sie den Kindern immer einen vorsichtigen und respektvollen Umgang mit Waffen.
- 3 Lassen sie ihre Waffe nie unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen, vor allem Kinder, könnten die Waffe für ein Spielzeug halten und sie abfeuern.
- 4 Bewahren sie ihre Waffe immer im ungeladenen Zustand mit aktivierter Sicherung auf. Das Gleiche gilt für den Transport der Waffe.

## 2. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

### MANNLICHER CLASSIC MANNLICHER CLASSIC LIGHT



### MANNLICHER PRO HUNTER MANNLICHER PRO VARMINT



### 3. TECHNISCHE DATEN

#### Kaliber\*:

222 Rem., 223 Rem., 22-250 R em., 243 Win., 308 Win., 7mm-08 Rem, 6,5x57, 7x64, 270 Win., 30-06 Spr., 6,5x55 SE, 25-06 Rem., 8x57 JS, 8x68S, 9.3x62, 376 Steyr, 6,5x68, 7mm Rem. Mag., 270 WSM, 7mm WSM, 300 Win. Mag., 300 Weath. Mag., 300 WSM, 338 Federal, 338 RCM, 375 Ruger, 450 Marlin, (8x68 S Verfügbarkeit auf Anfrage)

#### Gesamtlänge der Waffe:

Halbschaft MANNLICHER CLASSIC .....	1150 mm / 45“
Halbschaft MANNLICHER CLASSIC LIGHT .....	1060 mm / 42“
Halbschaft MANNLICHER PRO HUNTER.....	1190 mm / 47“
Halbschaft MANNLICHER PRO VARMINT .....	1115 mm / 43,9“
Ganzschaft .....	1060 mm / 42“
Goiserer .....	1060 mm / 42“
Gesamthöhe .....	160 mm / 6,3
Gesamtbreite .....	50 mm / 2“

#### Lauflänge:

Halbschaft MANNLICHER CLASSIC .....	600 or 650 mm / 24 or 26“
Halbschaft MANNLICHER CLASSIC LIGHT.....	508 mm / 20“
MANNLICHER PRO HUNTER .....	600 or 650 mm / 24 or 26“
MANNLICHER PRO VARMINT .....	600 mm / 24“
Ganzschaft .....	508 mm / 20“
Goiserer .....	508 mm / 20“

#### Gesamtgewicht:

(abhängig von Kaliber, Schaft bzw. Schaftform, ohne Zielfernrohr)  
 M C, M PRO H, M PRO VA ca. 3.2 - 3.8 kg / 7 - 8.4 lbs  
 MANNLICHER CLASSIC LIGHT .....

\* Jede, den international gültigen Normen (inkl. NATO) entsprechende Munition kann verwendet werden.

## 4. MASSNAHMEN VOR DEM SCHIESSEN

Vor dem Schießen ist lediglich der Lauf zu entölen und trocken zu wischen (siehe auch Kapitel 17). Falls Sie die Waffe fabriksverpackt erhalten, muss der Verschluss wie unter Kapitel 11 beschrieben, in das Gehäuse eingesetzt werden.

## 5. SICHERUNGEN



Die Sicherung kann nur betätigt werden, wenn die Waffe gespannt oder der Kammergriff geöffnet ist!

Die „**2 + 1 Stellungen Sicherung**“ von STEYR MANNLICHER

**⚠ VORSICHT!**

**Entsichert**

**Feuer-Stellung** (Abb. 10):

Die gespannte Waffe ist feuerbereit wenn der rote Punkt an der Sicherung sichtbar ist. Das Sicherungsrädchen ist in vorderster Position.



**Sicherungs-Stellung** (Abb. 11):

Durch Drehen der Sicherung nach hinten bis zum spürbaren Einrasten. Nur der weiße Punkt ist sichtbar. Gleichzeitig ist die Lade-stellung erreicht.

In dieser sicheren Stellung wird die Waffe geladen und entladen. Unbeabsichtigte Schussauslösung ist unmöglich.



Abb. 12

### Optional Sperr-Stellung

(Abb. 12)

Abzug gesichert, Verschluss gegen Öffnen gesichert. Diese Funktionsstellung wird erreicht, indem man mit dem Daumen die Sicherung am Kolbenhals nach hinten dreht bis die graue Sperre einrastet. Die graue Sperre und der weiße Punkt auf der Sicherung sind sichtbar. Die graue Sperre ist bei Dunkelheit auch fühlbar. Der Verschluss kann nicht geöffnet werden.

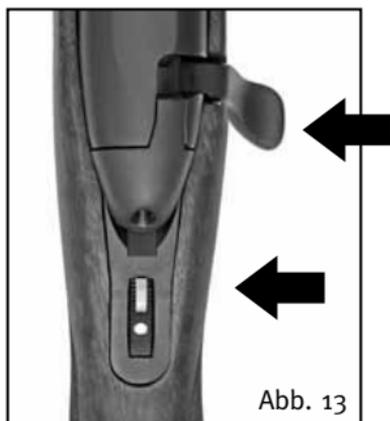


Abb. 13

### Sperr-Stellung + Schlagstiftsicherung

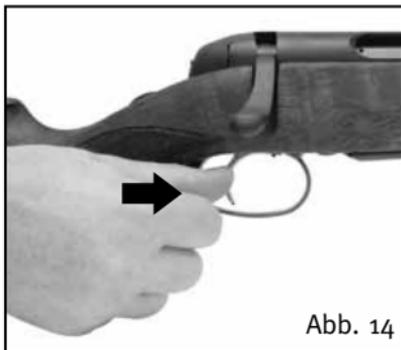
(Abb. 13)

Für die „Schlagstiftsicherung“ kann der Kammergriff in der Stellung „Gespart“ näher an den Schaft geschwenkt werden und nimmt eine transportgerechte Stellung ein. In dieser Stellung sind der Kammergriff und der Schlagstift gesperrt. Durch Drehen des Sicherungsrades springt der Kammergriff selbsttätig in die Arbeitsposition.

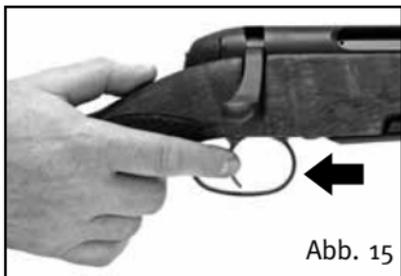
## 6. ABZUG

Standardmäßig wird die CLASSIC /LIGHT mit Rückstecher geliefert, die PRO HUNTER / VARMINT mit Druckpunktabzug. Es ist möglich, das Gewehr nachträglich auf das jeweils andere Abzugssystem umzurüsten.

### 6.1 Rückstecher



Zum **Einstecken** ist das Zügel gegen den Federdruck nach vorne zu drücken.

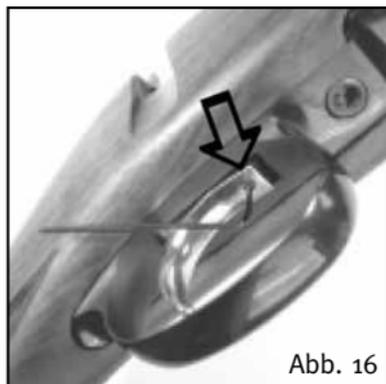


Durch Antippen des Abzuges springt dieser in die Ausgangslage zurück, wodurch der Schuss ausgelöst wird. Ungestochen ist der Rückstecher als Flintenabzug zu benutzen.

### Entspannen des Rückstechers:

Bei gespanntem Rückstecher die Sicherung in Sperr-Stellung (Abb. 12) drehen. Der Rückstecher wird dadurch automatisch entspannt.

## Einstellmöglichkeiten des Rückstechers:



### **⚠ VORSICHT!**

Nur Einstellen der Rückstecher-Auslösekraft durch den Anwender. Alle übrigen Einstellungen nur durch autorisiertes Fachpersonal.

### **⚠ ACHTUNG!**

Wird die Schraube zu weit gedreht, kann nicht mehr eingestochen werden.

Dreht man die Schraube am Zügel mit einem Sechskant-Schraubendreher 1,5 hinein, wird der Abzugswiderstand geringer.

Dreht man die Schraube heraus, wird der Abzugswiderstand stärker.

## 6.2 Druckpunktabzug

### **⚠ VORSICHT!**

Alle Einstellungen des Druckpunktabzugs dürfen nur durch STEYR MANNLICHER autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei der Auslieferung ab Werk ist der Druckpunktabzug optimal eingestellt. Vom Schützen brauchen daher keine Veränderungen (Einstellungen) vorgenommen werden.

## 7. MAGAZIN HERAUSNEHMEN

### **⚠ VORSICHT!**

Der Laderaum Ihres Gewehres ist nur für ein ganz bestimmtes Patronenkaliber ausgelegt. Das beigelegte Magazin ist gekennzeichnet mit allen Patronen, die in einem Gewehr mit diesem Magazin verwendet werden können. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Magazin nur mit der für Ihr Gewehr passenden Munition laden. Vergleichen Sie immer beim Laden des Magazins das auf dem Patronenhülsenboden vermerkte Kaliber mit dem Ihres Gewehres um die Verwendung der richtigen Patrone sicher zu stellen. Die Verwendung von falscher Munition in Ihrem Gewehr kann zu dessen Zerstörung, schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

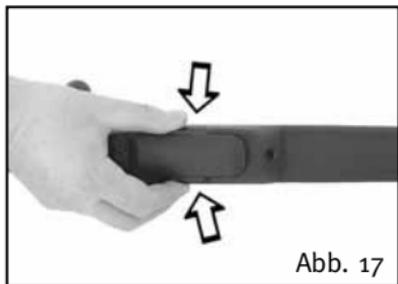


Abb. 17

Mit dem Daumen und Zeigefinger einer Hand die beiden Drücker links und rechts am Magazin bis auf Anschlag gegeneinander drücken und gleichzeitig das Magazin herausziehen.

## 8. MAGAZIN FÜLLEN UND EINSETZEN



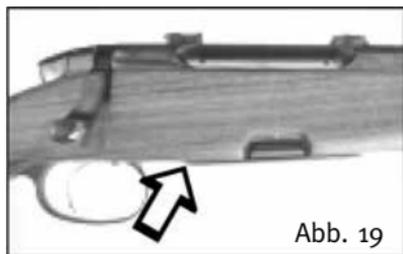
Abb. 18

### **Füllen**

Patrone auf das Magazin legen und mit dem Daumen hineindrücken. Fassungsvermögen des Magazins: 4 Patronen (von den Magnum-Kalibern passen nur 3 Patronen in das Magazin!) Sicherung des Gewehres auf Ladestellung schalten.

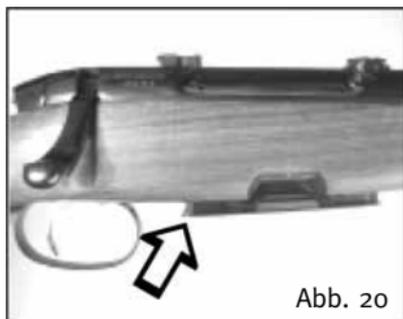
## Einsetzen

Das Magazin kann in der Waffe in 2 Positionen arretiert werden:



### Normalposition

Magazin in den Magazinschacht einsetzen und mit dem Handballen bis zum hörbaren Einrasten hineindrücken. Soll das Magazin lautlos eingesetzt werden, müssen die beiden Drücker gegeneinander gedrückt und das Magazin bis zum Einrasten der Drücker eingeschoben werden. Das eingesetzte Magazin schließt bündig mit dem Schaft ab. Beim Repetieren wird eine Patrone zugeführt.



### Sicherheitsposition

Die beiden Drücker des Magazins gegeneinander drücken und soweit in den Magazinschacht schieben, dass die oberen Nasen der Drücker einrasten. Das Magazin steht gegenüber dem Schaft etwa 5 mm vor. Beim Repetieren wird keine Patrone zugeführt.

## 9. LADEN / ENTLADEN

### **VORSICHT!**

Wegen des geringen Auslösewiderstandes kann es beim gespannten Stecherabzug durch Erschütterungen beim Laden oder Entladen zu einer ungewollten Schussabgabe kommen. Deshalb darf die Waffe nur mit entspanntem Stecherabzug geladen oder entladen werden.



### Laden:

1. Sicherungsrad des Gewehres auf **Sicherungs-Stellung** (Abb. 11).
2. Durch 70°-Verdrehen des Kammergriffes nach oben wird der Verschluss entriegelt.
3. Den Verschluss am Kammergriff bis auf Anschlag nach hinten ziehen.
4. Beim Vorschieben des Verschlusses wird eine Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager des Laufes eingeführt und durch Verdrehen des Kammergriffes nach rechts das System verriegelt.

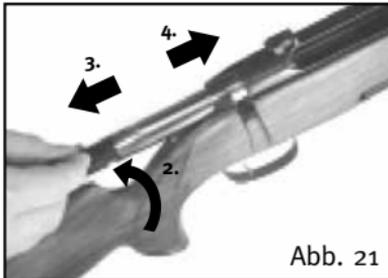




Abb. 10

Erst kurz vor dem Schuss entschichern.

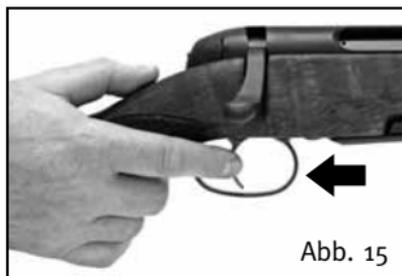


Abb. 15

### Abziehen:

Ziehen Sie das Zügel nach hinten, bis der Schuss ausgelöst wird.

Falls nach dem Schuss ein Nachladen erforderlich ist, den Kammergriff öffnen. Durch Zurückziehen des Verschlusses wird die abgeschossene Patronenhülse ausgezogen und ausgeworfen. Beim Vorschieben der Kammer wird eine neue Patrone in das Patronenlager des Laufes eingeführt. Verschuß durch Verdrehen des Kammergriffes wieder verriegeln. Sicherung auf Stellung gesichert (Abb. 11) drehen.

Die Waffe ist erneut geladen, gespannt und gesichert. Wird das Gewehr entschichert, der Schuss unterbleibt jedoch, ist sofort wieder zu sichern (Abb. 11).



Abb. 11

**Entladen:**

1. Sicherung in die Sicherungsstellung drehen (nur der weiße Punkt ist sichtbar).

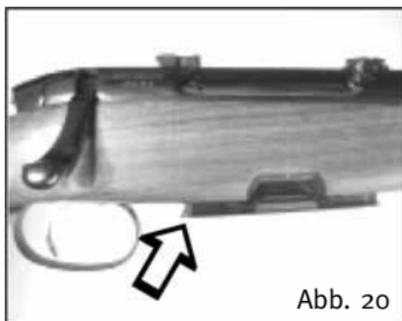


Abb. 20

2. Magazin herausnehmen, oder in der Sicherheitsposition arretieren (Magazin steht etwa 5 mm vor).

3. Die im Laderaum des Laufes befindliche Patrone wird durch Öffnen des Kammergriffes und Zurückziehen des Verschlusses ausgezogen und ausgeworfen. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Patrone mehr im Laderaum befindet.

4. Schließen Sie den Verschuß.

## 10. VERSCHLUSS HERAUSNEHMEN

Es wird empfohlen, zwecks besserer Laufreinigung den Verschluss aus dem Gehäuse zu nehmen.



Abb. 23

1. Kammergriff mit der rechten Hand um  $70^\circ$  nach links drehen (entriegeln).
2. Sicherung in die Sperrstellung drehen (Abb. 8 Graue Sperre springt heraus)
3. Verschluss am Kammergriff aus dem Gehäuse ziehen.

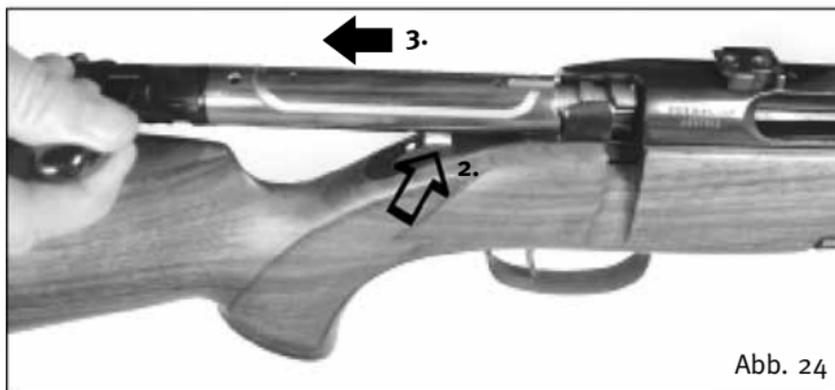


Abb. 24

## 11. VERSCHLUSS IN DAS GEHÄUSE EINFÜHREN

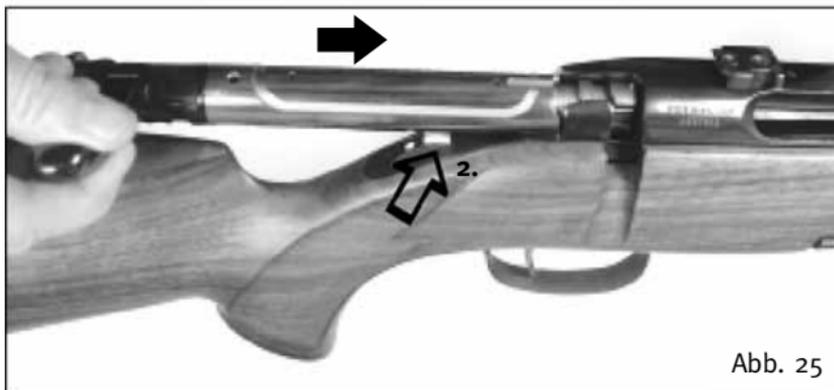


Abb. 25

1. Das Magazin herausnehmen oder in der Sicherheitsposition (Abb. 20) arretieren. Die Waffe ist entladen!
2. Beim Wiedereinführen des Verschlusses in das Gehäuse steht die Sicherung in der Sperr-Stellung (Abb. 12). Den Verschluss am Kammergriff halten und in das Gehäuse einschieben. Dabei den Verschluss so verdrehen, dass der Kammergriff in den Schlitz des Gehäuses gleiten kann.
3. Das Sicherungsrad in die Feuerstellung (Abb. 11) drehen.

## 12. WAFFE ENTSPANNEN

### **VORSICHT!**

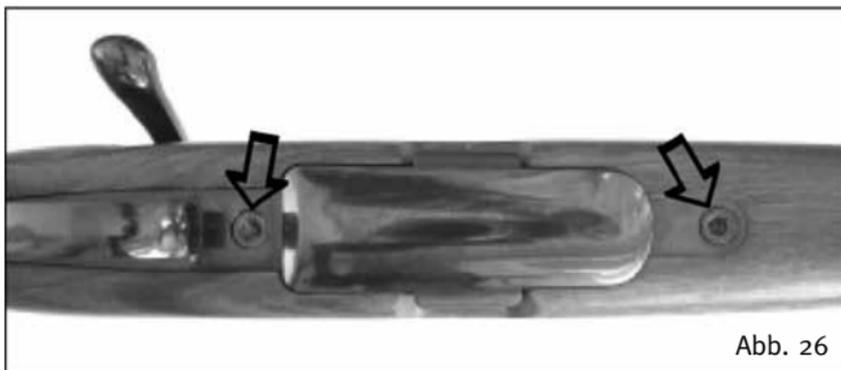
**Es ist verboten die Waffe zu entspannen, wenn sich eine Patrone im Patronenlager des Laufes befindet!**

Die Waffe ist entladen und entsichert. Der Kammergriff ist geöffnet.

Abzugzügel durchziehen und festhalten. Kammergriff nach rechts unten schwenken. Der Signalstift an der Verschlusskappe hinten verschwindet. Dies zeigt an, dass die Waffe entspannt ist.

### 13. ZERLEGEN DER WAFFE

Das vollständige Zerlegen der Waffe durch den Anwender ist weder üblich noch erforderlich. Die beiden Schrauben an der Waffenunterseite verbinden das Waffensystem mit dem Schaft.



Werden diese Schrauben gelöst, müssen sie mit einem Drehmomentschlüssel (7 Nm) festgezogen werden.

#### **⚠ ACHTUNG!**

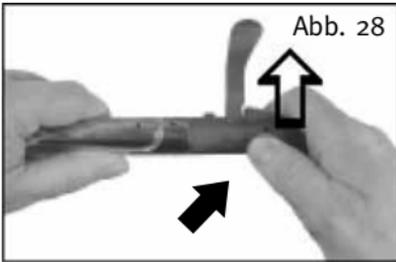
Wird das System aus der Waffe genommen, so darf die Gewindebüchse (7) an der vorderen Unterseite des Gehäuses nicht gelöst werden. Die Schraube ist ab Werk mit einem Drehmoment 10 Nm festgezogen.



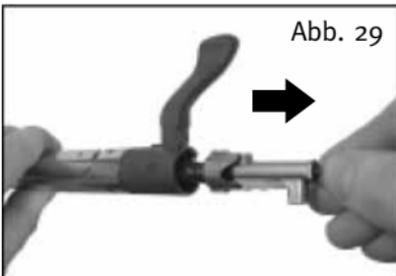
## 14. VERSCHLUSS ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN

Normalerweise muss der Verschluss nicht zerlegt werden. Er ist werkseitig mit einer Dauerschmierung versehen. Eine gelegentliche Inspektion in längeren Zeiträumen durch einen Büchsenmacher Ihres MANNLICHER Vertragshändlers reicht in der Regel als Wartungsmaßnahme aus. Vom Fachmann können Sie sich auch den Zerlegungsvorgang und den Zusammenbau zeigen lassen. Abseits der Zivilisation oder beim technisch interessierten Waffenliebhaber kann es dennoch erforderlich oder wünschenswert sein, den Verschluss zu zerlegen, zu reinigen und zu ölen.

### Zerlegungsvorgang:



1. Verschluss in die linke Hand nehmen. Mit dem Daumen der rechten Hand die Sperrklappe hineindrücken und gleichzeitig die Verschlusskappe im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung = Drehrichtung) bis zum hörbaren Entriegeln drehen.



2. Verschlusskappe abnehmen, Schlagstifeinheit aus der Kammer ziehen.

Es können nun alle Teile gereinigt und geölt werden. Weiteres Zerlegen darf nur vom geschulten Fachpersonal (Büchsenmacher) vorgenommen werden.

 **ACHTUNG!**

Die Verschlusskappe darf beim Zerlegen nie im Gegenuhrzeigersinn verdreht werden. Der Verschluss lässt sich nicht mehr in das Gehäuse einführen.

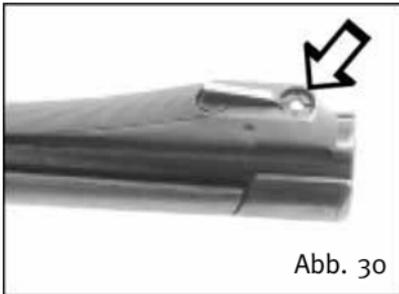
**Verschluss zusammenbauen:**

1. Verschluss in die linke Hand nehmen und Schlagstifteinheit so in die Kammer einführen, dass die Schlagstiftfahne gegenüber dem Kammergriff steht.
2. Mit der rechten Hand die Führungshülse - bei gleichzeitigem Hineindrücken der Sperrklappe mit dem Daumen - bis auf Anschlag auf die Schlagstiftfahne schieben und die Verschlusskappe im Gegenuhrzeigersinn bis zum Einrasten drehen.

Die Verschlusskappe darf aber nur soweit gedreht werden, dass ihr Abdeckteil mit dem Kammergriff korrespondiert.

## 15. VISIERUNG EINSTELLEN

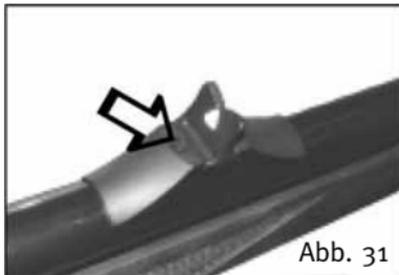
### Kornhöhe:



Stellmutter (6) nach links drehen bewirkt, dass das Korn niedriger wird und die Treffpunktlage nach oben steigt. Durch Rechtsdrehen wird das Korn höher und die Treffpunktlage geht nach unten.

Korn mit dem Daumen nach unten drücken und Stellmutter (6) verdrehen.

### Kimme seitlich:



Schraube (8) lockern und die Kimme (5) horizontal verschieben.

Nach links = Treffpunktlage wandert nach links.

Nach rechts = Treffpunktlage wandert nach rechts.

## 16. ZIELFERNROHRMONTAGE

Es wird empfohlen die original STEYR MANNLICHER Schwenkmontage zu verwenden. Sie gewährleistet eine hohe Schussfestigkeit.

Das Waffengehäuse ist bereits mit Gewindebohrungen versehen, die mit Blindschrauben verschlossen sind (falls das Gewehr ab Werk ohne Zielfernrohr geliefert wird). Das Waffengehäuse ist mit Passflächen zur Aufnahme der original STEYR MANNLICHER Schwenkmontage vorbereitet, die damit ohne grossen Zeitaufwand vom Fachmann sehr wirtschaftlich montiert werden kann.

## **⚠ VORSICHT!**

Wegen des geringen Auslösewiderstandes kann es beim gespannten Stecherabzug durch Erschütterungen beim Aufsetzen oder Abnehmen des Zielfernrohres zu einer ungewollten Schussabgabe kommen. Deshalb darf das Zielfernrohr nur bei entladener, entspannter oder gesicherter Waffe abgenommen werden.

### Zielfernrohr aufsetzen:

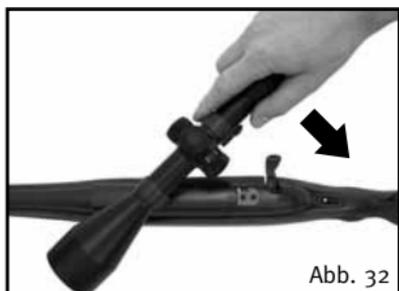


Abb. 32

Das Zielfernrohr mit der rechten Hand erfassen und horizontal in einem Winkel von  $45^\circ$  zur Waffe mit dem vorderen Haltering (bei der Prismenmontage heißt dieser Teil Halteprisma) auf den vorderen Sockel setzen und im Uhrzeigersinn bis zum selbsttätigen Einrasten einschwenken. Der Schieber braucht dabei nicht zurückgezogen zu werden.

### Zielfernrohr abnehmen:

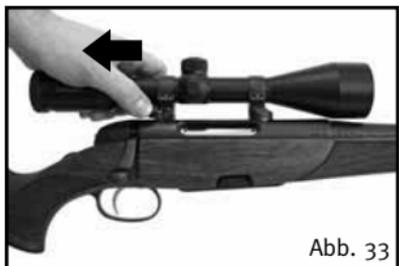


Abb. 33

Mit der rechten Hand über das Zielfernrohr greifen und den Schieber mit dem Daumen und Zeigefinger zurückziehen, zugleich das Zielfernrohr im Gegenuhrzeigersinn um etwa  $45^\circ$  zur Waffe ausschwenken und abheben.

## 17. REINIGUNG UND PFLEGE

### **VORSICHT!**

Vor der Reinigung entladen Sie die Waffe und überprüfen sie auf Sicherheit.

Die **MANNLICHER CLASSIC / LIGHT** und **MANNLICHER PRO HUNTER / VARMINT** funktionieren über lange Zeit wartungsfrei. Verwenden Sie für die Laufreinigung niemals Stahlbürsten, sondern Seidenwerg oder Watte, die zur Vorreinigung oder zum Einölen hinterher mit einem Spezial- Lauföl oder einem guten Waffenöl zu tränken sind. Spezialmittel zur Entfernung von Tombakablagerungen sind nach der jeweils beigegebenen Anleitung zu verwenden. Reinigen Sie den Lauf stets von hinten nach vorne und ziehen Sie niemals das aus der Mündung ausgetretene Seidenwerg zurück, sondern schrauben Sie den Werghalter vom Reinigungsstock ab. Vermeiden Sie jede noch so geringfügige Veränderung an der Laufmündung. Nach dem Reinigen die Laufbohrung leicht einölen.

### **ACHTUNG!**

Bei unsachgemäßer Laufreinigung besteht die Gefahr, dass die zwischen Lauf und Verriegelungsbüchse drehbar eingesetzte Sicherungsbuchse durch Verwendung von zu voluminösen Reinigungsmaterial (Seidenwerg, Watte, Stoff) oder zu große Reinigungsbürsten verdreht wird. Dies hätte zur Folge, dass der Verschluss nach der Reinigung nicht mehr eingeführt und verriegelt werden kann.

Vor dem nächsten Schiessen entfernen Sie das Öl aus dem Lauf durch nochmaliges Durchziehen, da sonst eine Verlagerung des Treffpunktes möglich ist. Für den Holzschaft ist allein ein Spezial-schaftöl mit Silikon empfehlenswert. Der Kunststoffschaft wird mit milder Seife und Wasser gereinigt. Alle äußeren Flächen danken ein Einreiben mit einem Waffenöl das Feuchtigkeit unterkriecht und nicht emulgiert. Für die Zielfernrohrmontage und alle bewegten Teile haben sich spezielle Dauerschmiermittel bewährt. Die Zielfernrohrhalterung stets sauber halten, insbesondere den Drehzapfen des vorderen Sockels und die Mechanik.

Gelegentlich leicht einölen oder einfetten. Es ist angebracht, für die Reinigung andere Öle als für die Konservierung oder Schmierung zu verwenden.

** ACHTUNG!**

**Die Verwendung von Waffenpflege- und Reinigungsmitteln, sowie von Insektenschutzmitteln, in denen Lösungsmittel enthalten sind, kann die Kunststoffteile verändern, oder sogar beschädigen.**

## 18. SERVICE

Ihre Jagdwaffe wurde vor der Auslieferung mit größter Sorgfalt geprüft. Sollte an der Waffe ein Teileaustausch oder eine Reparatur erforderlich sein, dürfen diese Arbeiten nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Setzen Sie sich mit einem unserer STEYR MANNLICHER Händler in Verbindung.

** ACHTUNG!**

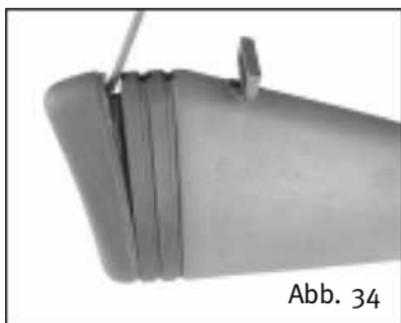
**Es dürfen nur Original-Ersatzteile eingebaut werden!**

## 19. ZUBEHÖR

Zielfernrohre und folgendes originale STEYR MANNLICHER Zubehör können über den Fachhandel bestellt werden.

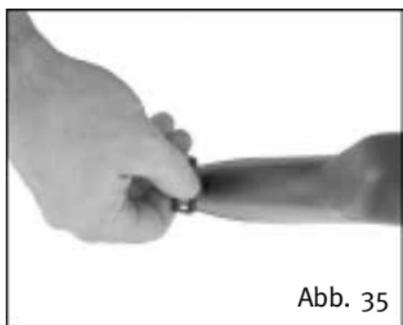
- Magazin
- Druckpunktabzug oder Rückstecher
- Schaftzwischenstück (Spacer) für PRO HUNTER
- Schaftkappe aus weichem Gummi
- HC-Kit für PRO HUNTER
- HC-Magazin für PRO HUNTER

## 20. ANSCHLAGLÄNGE EINSTELLEN (NUR PRO HUNTER / VARMINT)



Die MANNLICHER PRO HUNTER / VARMINT verfügt über eine abnehmbare Schaftkappe. Diese kann durch Abhebeln mit einem Schraubendreher demontiert werden. Die Schaftlänge kann durch Zwischenstücke individuell angepasst werden.

## 21. ABNEHMBARE RIEMENBÜGEL (NUR PRO HUNTER / VARMINT)



Die Riemenbügel am MANNLICHER PRO HUNTER / VARMINT können durch drücken und verdrehen abgenommen werden.

## 22. HC-KIT FÜR MANNLICHER PRO HUNTER / VARMINT MONTIEREN

Für die Montage des HC-Kits ist es nicht notwendig, das System aus dem Schaft zu nehmen.

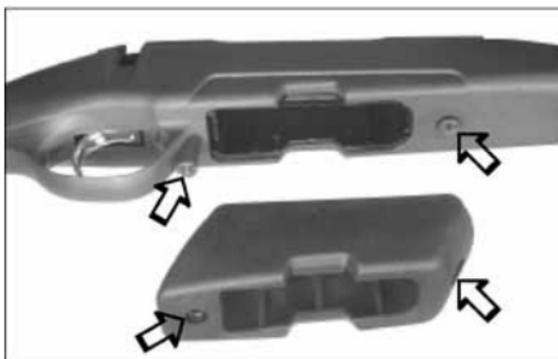
### Zerlegung:

1. Magazin aus der Waffe herausnehmen, Verschluss herausnehmen (siehe Kapitel 11)
2. Schrauben Sie die beiden Zylinderschrauben (vorne und hinten) heraus (Sechskant-Schraubendreher 5mm) und ersetzen Sie durch die Verbindungsschrauben (vorne und hinten) und mit einem Drehmomentschlüssel festziehen (7 Nm).



### Zusammenbau:

Adapter auf die Verbindungsschrauben aufstecken und dabei auf den richtigen seitlichen Sitz achten. Mit den Zylinderschrauben befestigen.



## 23. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Wird das Gewehr ordnungsgemäß gereinigt und gepflegt, funktioniert es sehr zuverlässig. Falls trotzdem Störungen auftreten halten Sie sich an folgenden Ablauf:

1. Halten Sie das Gewehr in eine sichere Richtung.
2. Sichern Sie das Gewehr (Abb. 11) und entfernen Sie das Magazin.
3. Ziehen Sie den Verschluss ganz zurück, um die fehlerhafte Patrone auszuwerfen.
4. Bevor Sie eine neue Patrone zuladen, überprüfen Sie den Lauf auf Beschädigung.
5. Schieben Sie den Verschluss frei nach vorne.
6. Führen Sie das Magazin ein.
7. Laden Sie das Gewehr und setzen Sie das Schiessen fort.

**Tritt die Störung wieder auf, entladen Sie das Gewehr und lassen Sie das Gewehr von einem qualifizierten Büchsenmacher überprüfen.**

Nr.	Fehlerart	Ursache	Behebung
1	Zufuhrstörung	a) Patrone nicht richtig eingesetzt b) Laderaum verschmutzt c) Patrone beschädigt	Patrone wechseln oder reinigen  Laderaum reinigen  Neue Patrone, Kontrolle Laderaum
2	Schließstörung	a) Laderaum oder Verschluss verschmutzt b) Beschädigte Patrone	Reinigung Verschluss- Lauf  Neue Patrone
3	Zündstörung	Patrone beschädigt (Zündhütchen angeschlagen)  Schlagbolzen beschädigt oder gebrochen (Zündhütchen nicht oder ungenügend eingedrückt)	<b>1 min warten</b> und Waffe entladen. Durch neue Patrone ersetzen.  <b>1 min warten</b> und Waffe entladen. <b>Nur durch qualifizierten Büchsenmacher:</b> Inspektion und bei Bedarf den Schlagbolzen wechseln.
4	Ausziehstörung	Abzugseinrichtung fehlerhaft	<b>Nur durch qualifizierten Büchsenmacher:</b> Inspektion und Reparatur
5	Auswurfstörung	Auszieher beschädigt	<b>Nur durch qualifizierten Büchsenmacher:</b> Auszieher wechseln
		Ausstoßer verschmutzt oder beschädigt	<b>Nur durch qualifizierten Büchsenmacher:</b> Ausstoßer reinigen oder wechseln.

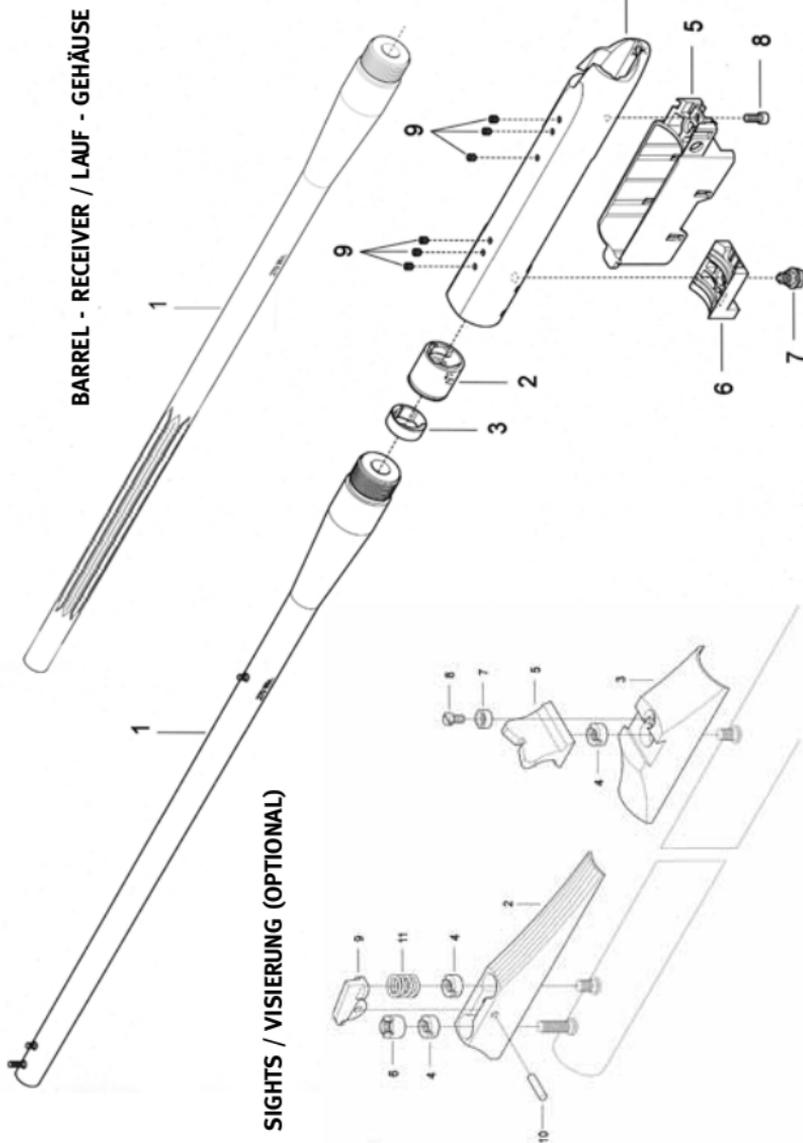
## Die STEYR MANNLICHER Schussleistungs-Garantie

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Schusspräzision einer Waffe ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Die richtige Schießhaltung, ohne Krafteinwirkung auf den freischwingenden Lauf oder dem Zielgerät und eine nicht extrem harte Gewehrauflage, sind Voraussetzungen für ein optimales Trefferergebnis. Der mit Abstand wichtigste Faktor dabei ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt jede Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Auch Munition gleichen Fabrikates kann von Fertigungslos zu Fertigungslos und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung haben. Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen. Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von einem Monat nach Kauf schriftlich geltend gemacht werden. Sollte die Beanstandung ungerechtfertigt sein, behalten wir uns vor, die uns aus einer Überprüfung der Schussleistung entstehenden Kosten zu berechnen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer  
MANNLICHER CLASSIC UND MANNLICHER CLASSIC LIGHT  
MANNLICHER PRO HUNTER UND MANNLICHER PRO VARMINT**



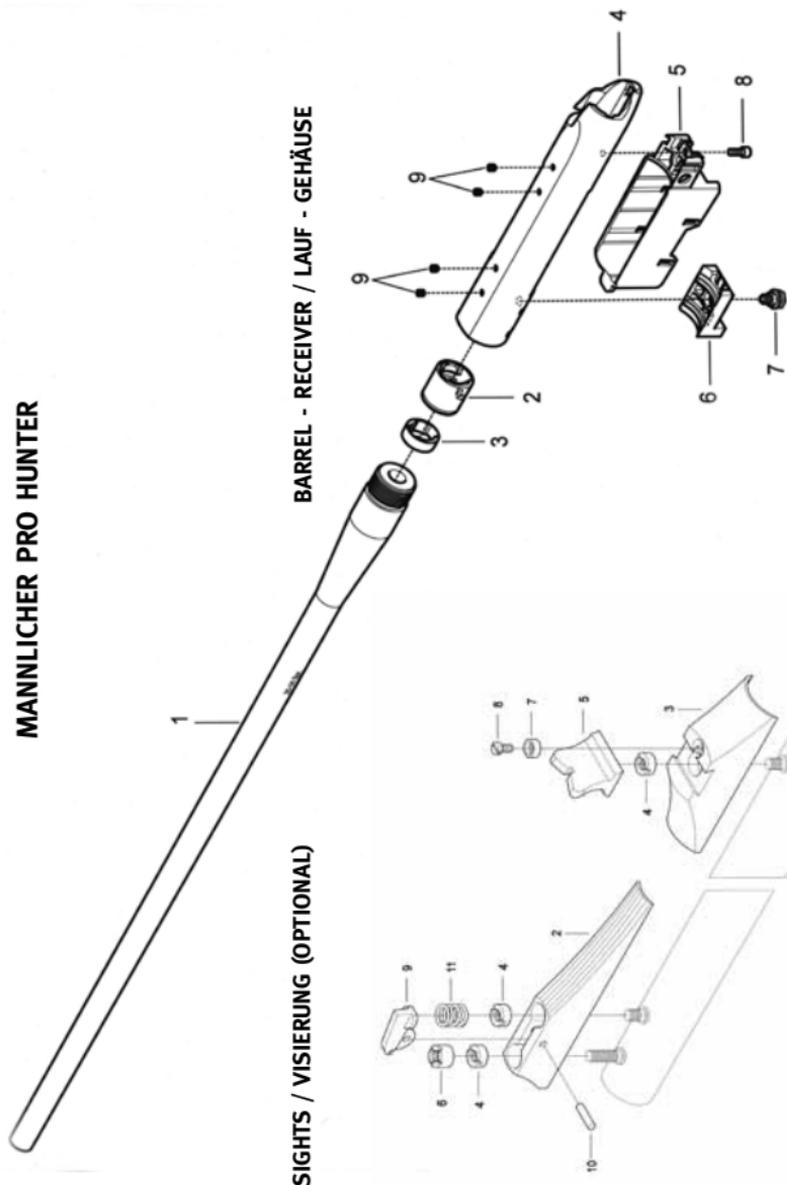
# MANNLICHER CLASSIC / MANNLICHER CLASSIC LIGHT



## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

ITEM POSITION	DENOMINATION BENENNUNG	QUANTITY ANZAHL
<b>BARREL - RECEIVER / LAUF - GEHÄUSE</b>		
1	BARREL / LAUF	1 pcs.
2	LOCKING BUSH / VERRRIEGELUNGSBÜCHSE	1 pcs.
3	SAFETY BUSHING / SICHERHEITSBUCHSE	1 pcs.
4	RECEIVER / GEHÄUSE	1 pcs.
5	MAGAZINE WELL / MAGAZINFÜHRUNG	1 pcs.
6	BEDDING BLOCK / ANLAGEBLOCK	1 pcs.
7	BEDDING BLOCK SCREW / GEWINDEBÜCHSE	1 pcs.
8	SOCKET HEAD CAP SCREW / SCHRAUBE	1 pcs.
9	HEADLESS SET SCREW / SCHRAUBE	6 pcs.
<b>SIGHTS / VISIERUNG (OPTIONAL)</b>		
2	FRONT SIGHT BASE / KORNSATTEL	1 pcs.
3	REAR SIGHT BASE / VISIERFUSS	1 pcs.
4	SLOTTED ROUND NUT / SCHLITZMUTTER	3 pcs.
5	REAR SIGHT / VISIER	1 pcs.
6	SET NUT / STELLMUTTER	1 pcs.
7	CLAMPING SLEEVE / KLEMMHÜLSE	1 pcs.
8	SCREW / ZYLINDERSCHRAUBE	1 pcs.
9	FRONT SIGHT / KORN	1 pcs.
10	PARALLEL PIN / ZYLINDERSTIFT	1 pcs.
11	SPRING / FEDER	1 pcs.

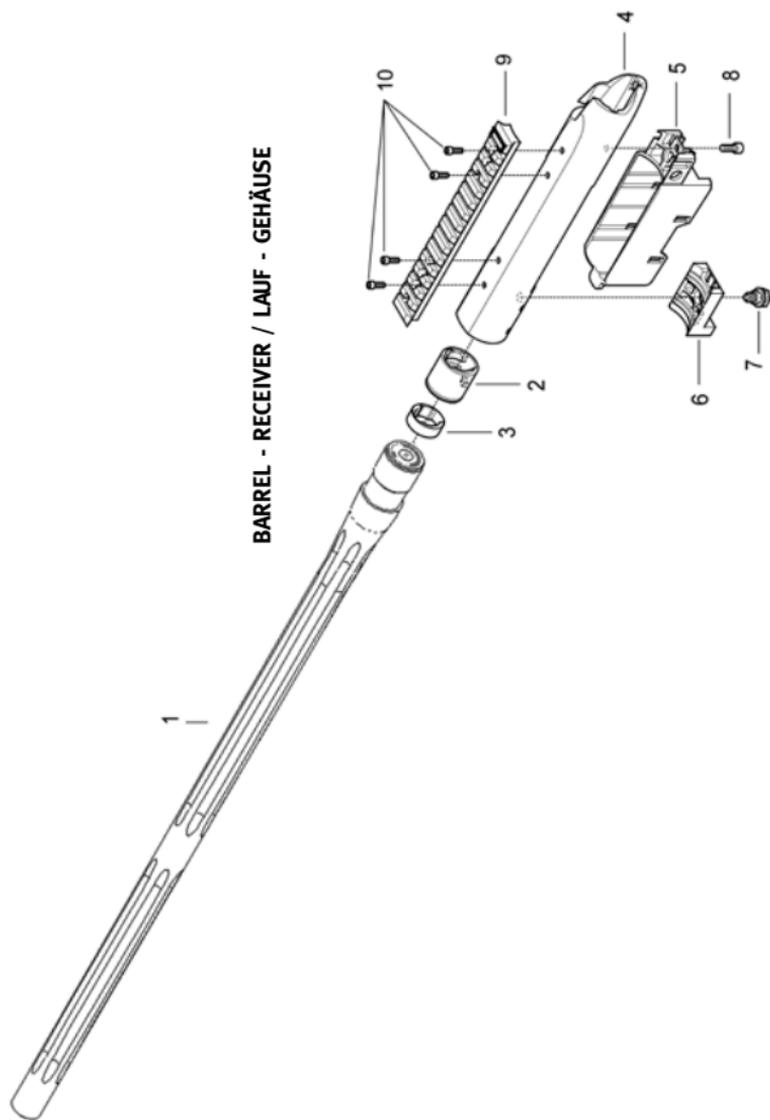
# MANNLICHER PRO HUNTER



## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

ITEM POSITION	DENOMINATION BENENNUNG	QUANTITY ANZAHL
<b>BARREL - RECEIVER / LAUF - GEHÄUSE</b>		
1	BARREL / LAUF	1 pcs.
2	LOCKING BUSH / VERRRIEGELUNGSBÜCHSE	1 pcs.
3	SAFETY BUSHING / SICHERHEITSBUCHSE	1 pcs.
4	RECEIVER / GEHÄUSE	1 pcs.
5	MAGAZINE WELL / MAGAZINFÜHRUNG	1 pcs.
6	BEDDING BLOCK / ANLAGEBLOCK	1 pcs.
7	BEDDING BLOCK SCREW / GEWINDEBÜCHSE	1 pcs.
8	SOCKET HEAD CAP SCREW / SCHRAUBE	1 pcs.
9	HEADLESS SET SCREW / SCHRAUBE	6 pcs.
<b>SIGHTS / VISIERUNG (OPTIONAL)</b>		
2	FRONT SIGHT BASE / KORNSATTEL	1 pcs.
3	REAR SIGHT BASE / VISIERFUSS	1 pcs.
4	SLOTTED ROUND NUT / SCHLITZMUTTER	3 pcs.
5	REAR SIGHT / VISIER	1 pcs.
6	SET NUT / STELLMUTTER	1 pcs.
7	CLAMPING SLEEVE / KLEMMHÜLSE	1 pcs.
8	SCREW / ZYLINDERSCHRAUBE	1 pcs.
9	FRONT SIGHT / KORN	1 pcs.
10	PARALLEL PIN / ZYLINDERSTIFT	1 pcs.
11	SPRING / FEDER	1 pcs.

# MANNLICHER PRO VARMINT

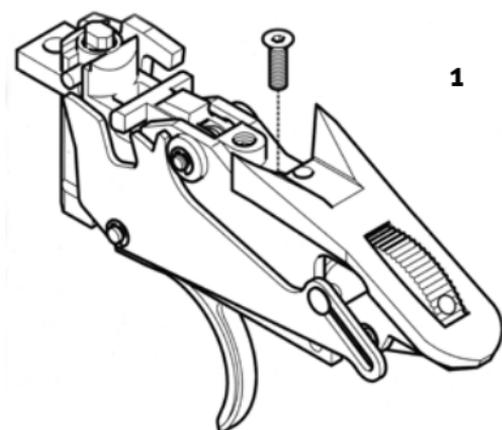


## BARREL - RECEIVER / LAUF - GEHÄUSE

## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

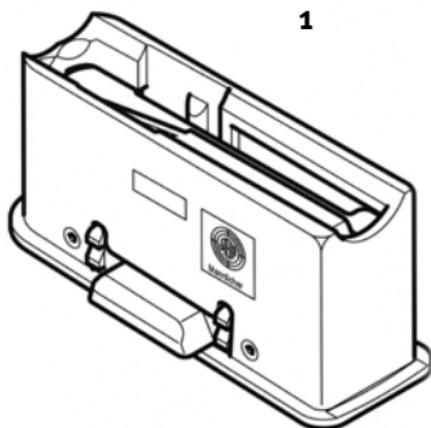
ITEM POSITION	DENOMINATION BENENNUNG	QUANTITY ANZAHL
<b>BARREL - RECEIVER / LAUF - GEHÄUSE</b>		
1	BARREL / LAUF	1 pcs.
2	LOCKING BUSH / VERRRIEGELUNGSBÜCHSE	1 pcs.
3	SAFETY BUSHING / SICHERHEITSBUCHSE	1 pcs.
4	RECEIVER / GEHÄUSE	1 pcs.
5	MAGAZINE WELL / MAGAZINFÜHRUNG	1 pcs.
6	BEDDING BLOCK / ANLAGEBLOCK	1 pcs.
7	BEDDING BLOCK SCREW / GEWINDEBÜCHSE	1 pcs.
8	SOCKET HEAD CAP SCREW / SCHRAUBE	1 pcs.
9	PICATINNY RAIL / PICATINNY SCHIENE	1 pcs.
10	SCREW / SCHRAUBE	4 pcs.

## TRIGGER GROUP / GRUPPE ABZUG

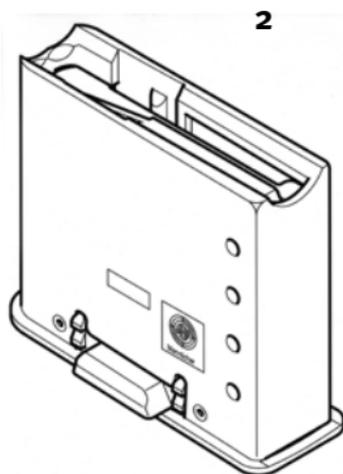


## MAGAZINE GROUP / GRUPPE MAGAZIN

STANDARD



HIGH CAPACITY



## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

ITEM POSITION	DENOMINATION BENENNUNG	QUANTITY ANZAHL
------------------	---------------------------	--------------------

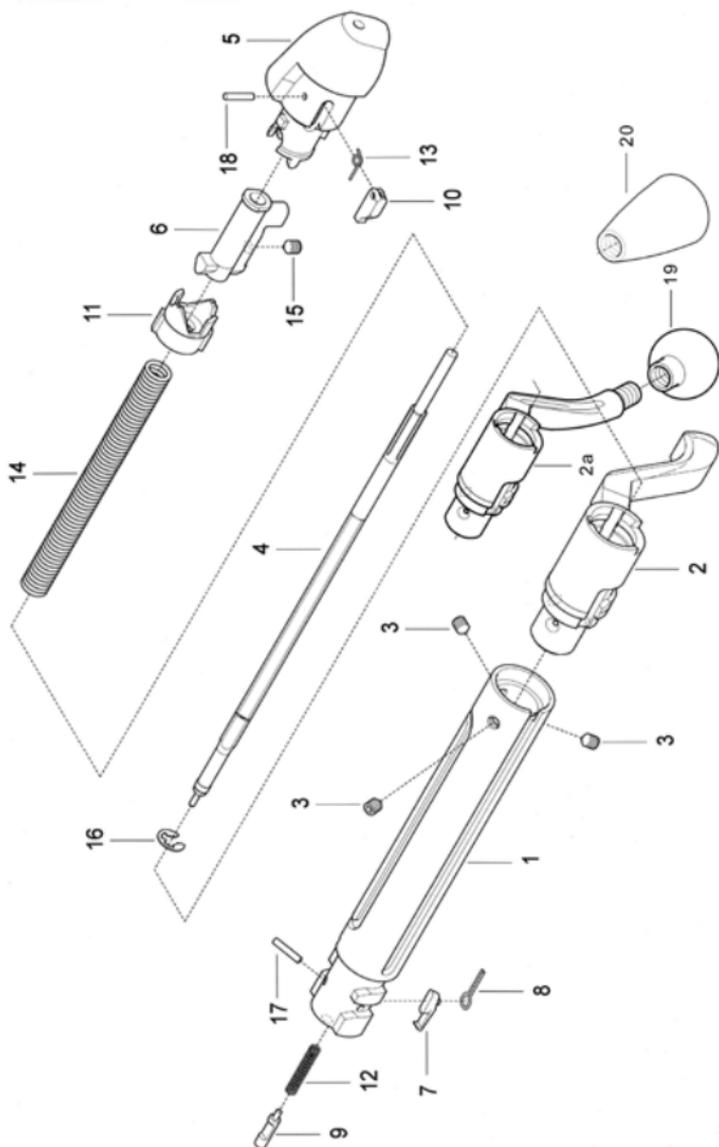
### TRIGGER GROUP / GRUPPE ABZUG

1	DIRECT TRIGGER / DRUCKPUNKTABZUG	1 pcs.
1	SET TRIGGER / RÜCKSTECHE	1 pcs.

### MAGAZINE GROUP / GRUPPE MAGAZIN

1	MAGAZINE STANDARD / MAGAZIN STANDARD	1 pcs.
2	MAGAZINE HC (HIGH CAPACITY) / MAGAZIN HC	1 pcs.

## BOLT GROUP / GRUPPE VERSCHLUSS

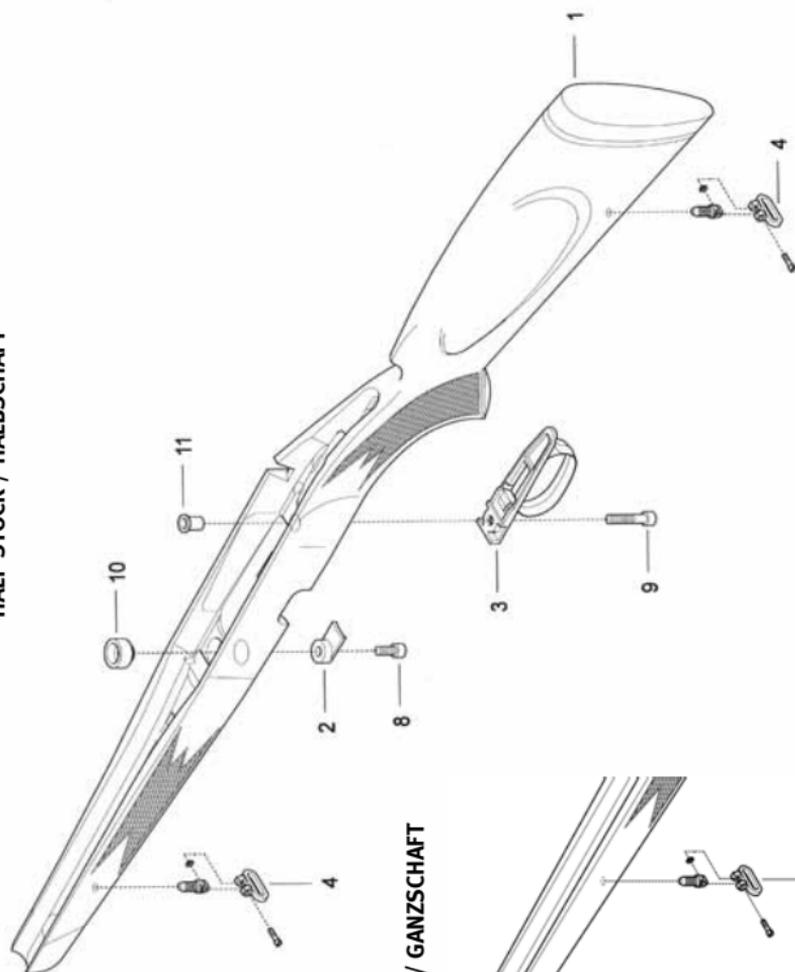


## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

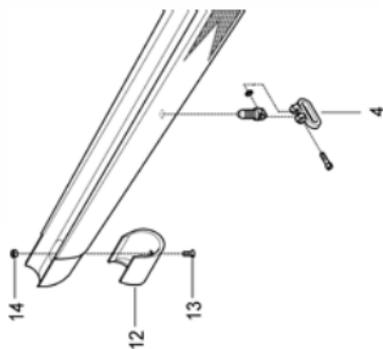
ITEM POSITION	DENOMINATION BENENNUNG	QUANTITY ANZAHL
1	BOLT / KAMMER	1 pcs.
2	BOLT HANDLE / KAMMERGRIFF	1 pcs.
2a	BOLT HANDLE GRIP SC SPORT / KAMMERGRIFF SC SPORT	1 pcs.
3	HEADLESS SET SCREW / GEWINDESTIFT	3pcs.
4	FIRING PIN / SCHLAGSTIFT	1 pcs.
5	BOLT CAP / VERSCHLUSSKAPPE	1 pcs.
6	FIRING PIN LUG / SCHLAGSTIFTFAHNE	1 pcs.
7	EXTRACTOR / AUSZIEHER	1 pcs.
8	SPRING / FEDER	1 pcs.
9	EJECTOR / AUSSTOSSER	1 pcs.
10	RATCHET LEVER / SPERRKLAPPE	1 pcs.
11	CAM SLEEVE / KURVENSTÜCK	1 pcs.
12	PRESSURE SPRING / DRUCKFEDER	1 pcs.
13	RATCHET LEVER SPRING / FEDER	1 pcs.
14	FIRING PIN SPRING / SCHLAGFEDER	1 pcs.
15	HEADLESS SET SCREW / GEWINDESTIFT	1 pcs.
16	LOCK WASHER / SICHERUNGSSCHEIBE	1 pcs.
17	SPIROL PIN / SPANNSTIFT	1 pcs.
18	SPIROL PIN / SPANNSTIFT	1 pcs.
19	HANDLE GRIP SCOUT / KAMMERGRIFF SCOUT	1 pcs.
20	HANDLE / HANDGRIFF	1 pcs.

# STOCK GROUP CLASSIC / LIGHT - GRUPPE SCHAFT CLASSIC / LIGHT

## HALF STOCK / HALBSCHAFT



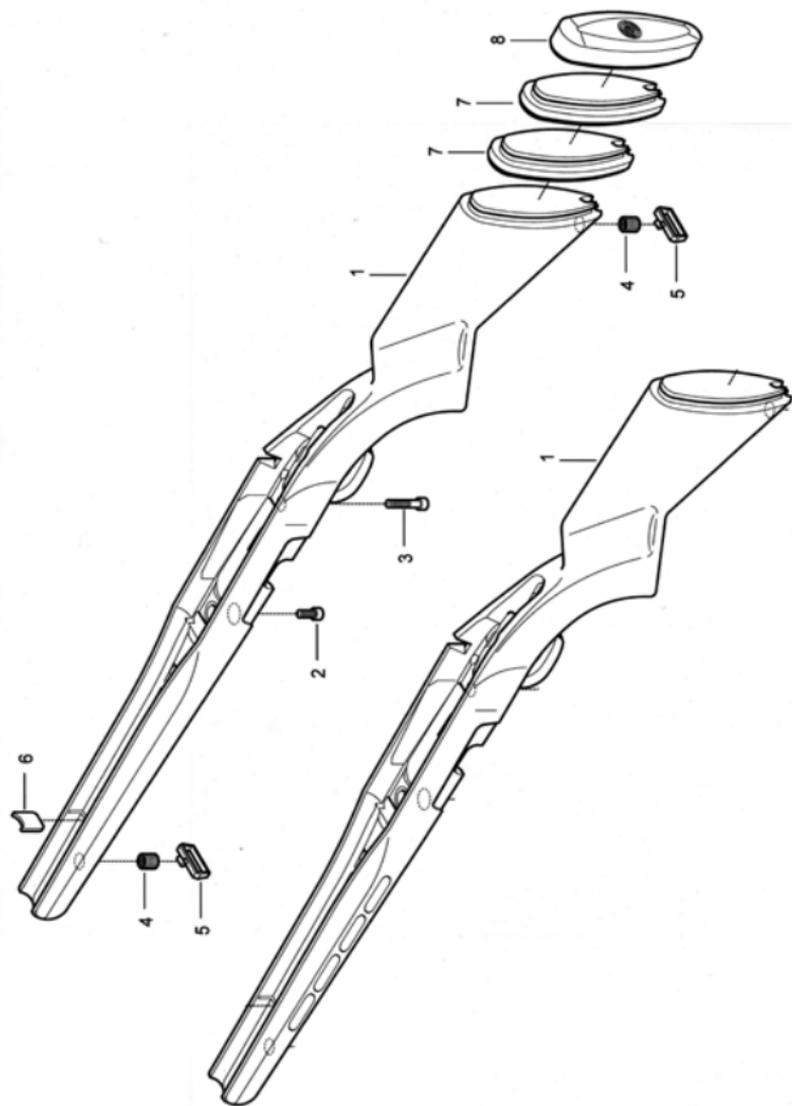
## FULL STOCK / GANZSCHAFT



## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

<b>ITEM POSITION</b>	<b>DENOMINATION BENENNUNG</b>	<b>QUANTITY ANZAHL</b>
1	HALF STOCK COMPLETE / HALBSCHAFT VOLLST.	1 pcs.
1	FULL STOCK COMPLETE / GANZSCHAFT VOLLST.	1 pcs.
2	SCREW SUPPORT / SCHRAUBENAUFCLAGE	1 pcs.
3	TRIGGER GUARD / ABZUGBÜGEL	1 pcs.
4	SLING SWIVEL COMPLETE / RIEMENBÜGEL VOLLST.	2 pcs.
8	SYSTEM SCREW FRONT / ZYLINDERSCHRAUBE VORNE	1 pcs.
9	SYSTEM SCREW REAR / ZYLINDERSCHRAUBE HINTEN	1 pcs.
10	INSERT FRONT / DISTANZHÜLSE VORNE	1 pcs.
11	INSERT REAR / DISTANZHÜLSE HINTEN	1 pcs.
12	FORE-END NOSE CAP / VORDERSCHAFTSABSCHLUSS	1 pcs.
13	SCREW FORE-END NOSE CAP / SCHRAUBE VORDERS.	1 pcs.
14	NUT FORE-END NOSE CAP / MUTTER VORDES.	1 pcs.

STOCK GROUP PRO HUNTER / VARMINT - GRUPPE SCHAFT PRO HUNTER / VARMINT



## 24. PARTS LIST / ERSATZTEILLISTE

<b>ITEM POSITION</b>	<b>DENOMINATION BENENNUNG</b>	<b>QUANTITY ANZAHL</b>
1	STOCK COMPLETE / SCHAFT VOLLST.	1 pcs.
2	SCREW SUPPORT / SCHRAUBENAUFLAGE	1 pcs.
2	SYSTEM SCREW FRONT / ZYLINDERSCHRAUBE VORNE	1 pcs.
3	SYSTEM SCREW REAR / ZYLINDERSCHRAUBE HINTEN	1 pcs.
4	SWIVEL HOLDER / RIEMENB. HALTER MILLETT	2 pcs.
5	SLING SWIVEL MILLETT / RIEMENBÜGEL MILLETT.	2 pcs.
6	ABSORBER / PUFFER	1 pcs.
7	SPACER / DISTANZELEMENT	2 pcs.
8	BUTT PLATE / SCHAFTKAPPE	1 pcs.

